

AEG-Schülerinnen und Schüler liefern sich spannende Debatten

„Jugend debattiert“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler lernen, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragen auseinander zu setzen. In mehreren Runden debattieren sie nach festgelegten Regeln: mit klarer Struktur, fairer Redezeit und sachlicher Argumentation. Bewertet werden Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit, Sachkenntnis und Überzeugungskraft. Ziel ist es, die demokratische Debattenkultur zu fördern und junge Menschen zu ermutigen, ihre Meinung fundiert und respektvoll einzubringen.

Erstmals in diesem Schuljahr wurde in Jahrgang 9 am Albert-Einstein-Gymnasium eine schriftliche Klassenarbeit durch eine Prüfungsdebatte ersetzt. Die Schülerinnen und Schüler wurden mehrere Wochen auf diese Debatte vorbereitet – mit Recherche, Argumentationsübungen und zahlreichen Probenedebatten. Nach diesen Debatten wurden verschiedene Schüler des Jahrgang 9 ausgewählt oder meldeten sich freiwillig, um im Dezember in Debatten vor Publikum und Jury gegeneinander anzutreten. Auch hierfür wurden sie wieder gezielt vorbereitet, u.a. von Deutschlehrer Dominik Höhl, der für die Organisation von „Jugend debattiert“ am AEG zuständig ist. Am 09. Dezember 2025 war es nun soweit: Die besten Rednerinnen und Redner traten an – zu so spannenden Streitfragen wie „Sollen Schüler ihre Schule selber putzen?“.

Bereits in den Vorrunden wurde deutlich, wie hoch das Niveau in den Debatten war. Im Finale standen sich dann vier Debattierende gegenüber zu der Frage „Soll es einen alljährlichen Schüleraustausch zwischen alten und neuen Bundesländern geben?“. Die Jury, bestehend aus Lehrkräften und Schülern, hatte es nicht leicht und beriet sich anschließend lange. Gewonnen haben am Ende Mirja Schweigert und Celine Märgner. Sie werden das Albert-Einstein-Gymnasium am 27.01. 2026 beim Regionalwettbewerb in Zeven vertreten. Deutschlehrer Herr Höhl ist voll des Lobes für alle Teilnehmenden: „„Ich möchte allen Beteiligten zu unserem gelungenen Debattier-Wettbewerb herzlich gratulieren. Besonders beeindruckt hat mich, wie sicher die Schülerinnen und Schüler auftraten und wie konstruktiv sie aufeinander eingegangen sind. Sie haben heute bewiesen, wie wertvoll echte Streitkultur für unsere Schulgemeinschaft ist – darauf können alle wirklich stolz sein.“

